Flims
reformiert

PROTOKOLL

Kirchgemeindeversammlung
der Evangelischen Kirchgemeinde Flims
vom 8. Juni 2026

Anwesende Mitglieder Vorstand
Claudia Alig, Priska Ochsner, Markus Salathé, Ernst Wunderli

Weitere Anwesende
Pfarrer Jens Köhre, Vikar Martin Perl, Ramona Liebeton (Projektleiterin Casa Caumasee), Rebecca Doll (Projektmanagerin Casa Caumasee), Ruth Gartmann und Erika Prothmann (Revisorinnen), Margrith Buchli (Mesmerin), Barbara Bisculm (Sekretariat), Wilhelm Sell (Pfarrer ab 1. August) und 14 weitere Personen

Entschuldigt
Christine Meyer, Hilda Chavanne

Vorsitz
Ernst Wunderli

Protokoll
Barbara Bisculm

Ort und Zeit
19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler*in
3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025
4. Jahresberichte des Präsidenten und des Pfarrers
5. Jahresrechnung 2025
   Revisorenbericht
   Genehmigung der Jahresrechnung 2025
   Décharge-Erteilung
6. Bericht über die Kollekten
7. Wahl Kirchgemeindevorstand
8. Wahl Vertreter*in Kirchenregion
9. Info Kirchenrenovation
10. Casa Caumasee
11. Vorstellung Pfr. Wilhelm Sell
12. Varia

1. Begrüssung

Präsident Ernst Wunderli begrüsst um 19.30 Uhr die anwesenden Mitglieder zur Kirchgemeindeversammlung.

Es sind 27 Personen anwesend, davon sind 22 stimmberechtigt.

2. Wahl Stimmenzähler*in

Adrian Richner stellt sich als Stimmenzähler zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Dezember 2025

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte des Präsidenten und des Pfarrers

Jahresbericht des Präsidenten

Im Jahr 2025 prägten vor allem die Bauarbeiten die Kirchgemeinde.

Für die Casa Caumasee konnte mit Rebecca Doll eine zusätzliche Mitarbeiterin gewonnen werden. Zudem begann im August das Vikariat von Martin Perl.

Das kirchliche Leben war geprägt von vielfältigen Anlässen wie Gottesdiensten, dem Pop-up-Café, dem Suppentag sowie den Bibel-Genuss-Tagen, die grossen Zuspruch fanden. Auch das Weihnachtsoratorium mit Projektchor war ein besonderer Höhepunkt.

Es wurden 14 Vorstandssitzungen sowie zahlreiche weitere Sitzungen durchgeführt.

Die Kirchgemeinde verzeichnete 23 Austritte und keine Eintritte.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, dem Vorstand, dem Sekretariat, dem Casa Caumasee-Team sowie allen freiwillig Engagierten für ihren grossen Einsatz während eines intensiven Jahres.

Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

Jahresbericht des Pfarrers

Pfarrer Jens Köhre blickt auf das vergangene Kirchenjahr zurück.

Im Jahr 2025 wurden regelmässig Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen gefeiert, die insgesamt gut besucht waren. Neben den klassischen Gottesdiensten gab es verschiedene

zusätzliche Angebote wie Kinderfeiern, Fiire mit de Chliine, Taizé-Abendgebete sowie Gottesdienste im Plaids, die ebenfalls gut angenommen wurden. Auch die Weihnachtsgottesdienste waren gut besucht.

Bei den Kasualien war die Zahl der Abdankungen überdurchschnittlich hoch. Die Renovation der Dorfkirche führte dabei teilweise zu organisatorischen Herausforderungen, die von den betroffenen Familien gut mitgetragen wurden. Taufen konnten gefeiert werden, während kirchliche Hochzeiten weiterhin rückläufig sind und nur vereinzelt stattfanden.

Der Religionsunterricht verlief insgesamt ruhig, bleibt jedoch durch Abmeldungen weiterhin herausfordernd. Den Fachlehrpersonen wird für ihren Einsatz gedankt. Besonders erfreulich ist, dass mit Rahel Kebede ein Mitglied unserer Kirchgemeinde die Ausbildung zur Religionslehrerin abgeschlossen hat und nun an der Schule Flims Religionsunterricht erteilt.

Zahlreiche bewährte Angebote wie Begegnungscafé, Mittagstisch und weitere gemeinschaftsfördernde Anlässe wurden kontinuierlich weitergeführt und sind ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens. Ein grosser Dank gilt den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren vielseitigen und engagierten Einsatz. Neu wurde 2025 das Angebot «Theologie in der Gemeinde» eingeführt, das sich vertieft mit Fragen des Glaubens und der Theologie auseinandersetzt und auf Interesse aus der Gemeinde stösst.

Im Bereich der Seelsorge fanden vermehrt einzelne Beratungen und Gespräche statt, die im vertraulichen Rahmen erfolgen. Dieser Arbeitsbereich ist weniger sichtbar, hat sich jedoch im Verlauf der vergangenen Jahre weiterentwickelt. Als ausbaufähig werden weiterhin die Spitalbesuche genannt, die aufgrund der begrenzten zeitlichen Ressourcen teilweise zu kurz kamen.

Erfreulich ist die Verstärkung des Pfarramts durch Pfarrer Wilhelm Sell, wodurch die Aufgaben künftig breiter verteilt werden können.

Ich danke auch an dieser Stelle allen Mitarbeitenden unserer Kirchgemeinde. Pfarramt in Flims bedeutet längst nicht mehr nur ein Arbeiten allein im Pfarrbüro. Sondern wir sind ein mittlerweile grosses Team. Und so vieles wird dort in hervorragender Weise geleistet, oft nicht so sichtbar wie die Gottesdienste. Vieles geschah im Jahr 2025 unter zeitlichen Druck. Auch dies hoffe ich für den neuen Berichtszeitraum, dass dies besser wird.

Die Begleitung von Vikar Martin Perl während seines Vikariats sowie die ersten Bibelgenusstage waren besondere Höhepunkte des Jahres. Mit den Bibelgenusstagen, dem Weihnachtsoratorium, dem Pop-up-Café und dem Weihnachtsbastelhaus stärkt die Kirchgemeinde ihre Präsenz und trägt langfristig zu einer positiven Wahrnehmung der Kirche sowie zur Umsetzung ihres Auftrags als Ort der Gemeinschaft und des Glaubens bei.

Der Beginn der Renovation der Dorfkirche stellte für die Kirchgemeinde und insbesondere den Kirchgemeindevorstand eine grosse Herausforderung dar. Die Renovation erfordert zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen und bindet viele Ressourcen, wird sich jedoch nach ihrem Abschluss positiv auf das Gemeindeleben auswirken. Ein grosser Dank den Vorstandsmitgliedern für den ausserordentlichen Einsatz.

Der Dank wird von den Anwesenden mit Applaus bekräftigt.

Priska Ochsner bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Ernst Wunderli und Jens Köhre für die grosse Arbeit.

5. Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Evangelischen Kirchgemeinde sowie die Jahresrechnung 2025 der Casa Caumasee konnten im Vorfeld im Sekretariat und auf der Homepage eingesehen werden.

Evangelische Kirchgemeinde
Die Jahresrechnung, bestehend aus der Bilanz und Erfolgsrechnung, schliesst beidseitig mit CHF 369'623.56 und die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von CHF 131.25 auf.

Casa Caumasee
Die Jahresrechnung der Casa Caumasee schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 7'458'277.46 ab und die Erfolgsrechnung weist ein ausgeglichenes Ergebnis aus.

Revisorenbericht
Die Jahresrechnung 2025 wurde von den beiden Revisorinnen Ruth Gartmann und Erika Prothmann geprüft.

Im Namen der Rechnungsrevisorinnen beantragt Ruth Gartmann der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und die Entlastung des Vorstandes.

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Décharge-Erteilung
Die Jahresrechnungen 2025 der Kirchgemeinde und der Casa Caumasee werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand sowie der Kassierin wird Décharge erteilt.

Mit Applaus wird die Arbeit der Kassierin Claudia Alig verdankt.

6. Bericht über die Kollekten

Die Einnahmen der Kollekten im Jahr 2025 belaufen sich auf CHF 18'561.23.

7. Wahl Kirchgemeindevorstand

Im Kirchgemeindevorstand ist nach wie vor ein Sitz vakant. Interessierte Personen oder Personen, die eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten kennen, werden gebeten, sich beim Kirchgemeindevorstand zu melden.

8. Wahl Vertreter*in Kirchenregion

Nach längerer Suche konnte mit Ruth Gartmann eine geeignete Vertretung gefunden werden. Sie hat die Kirchgemeinde bereits an der letzten Regionalversammlung vertreten und wird die Evangelische Kirchgemeinde Flims künftig in dieser Funktion repräsentieren.

Ruth Gartmann meldet sich zu Wort und bestätigt, dass sie bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie weist jedoch darauf hin, dass eine Wahl gemäss den Statuten der Kirchenregion in dieser Form nicht korrekt wäre.

Sie liest die entsprechende Bestimmung aus den Statuten vor, wonach grundsätzlich zuerst ein Vorstandsmitglied für diese Funktion zuständig wäre.

Der Kirchgemeindevorstand ist sich der statutarischen Bestimmungen bewusst. Es wird festgehalten, dass Ruth Gartmann als weitere Delegierte, welche der Kirchgemeinde Flims gemäss Statuten zusteht, grundsätzlich wählbar ist. Somit handelt es sich nicht um eine Grauzone, sondern um eine statutarisch mögliche Lösung.

Ruth Gartmann erklärt sich somit einverstanden und stellt sich zur Verfügung.

Giacun Stuppan betont, dass es wichtig sei, dass die Kirchgemeinde in der Kirchenregion vertreten ist, die Vertretung müsse nicht zwingend durch ein Vorstandsmitglied erfolgen.

Ruth Gartmann wird einstimmig als Delegierte gewählt.

Sie bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

9. Info Kirchenrenovation

Markus Salathe informiert die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde über den aktuellen Stand der Kirchenrenovation. Auf der Baustelle gebe es beinahe wöchentlich neue Entwicklungen, Ideen und Herausforderungen. Nach dem Baustopp zu Beginn der Bauarbeiten habe die Renovation im Frühjahr aufgrund der archäologischen Ausgrabungen erneut unterbrochen werden müssen.

Trotz dieser Verzögerungen habe die Erweiterung der Sakristei realisiert werden können. Dadurch könnten die Arbeiten auf dem Friedhof ebenfalls weitergeführt werden.

Die Fertigstellung der Kirche sei auf den **25. Oktober 2026** geplant. Am Erntedankfest könne die Kirche wieder eingeweiht und anschliessend ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Kirchgemeinde dürfe sich auf die Wiedereröffnung freuen.

Markus Salathé weist darauf hin, dass sich der Kirchgemeindevorstand bewusst sei, dass nicht alle Neuerungen bei allen auf Zustimmung stossen würden. Er bedankt sich bei der Kirchgemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen.

Weiter erklärt er, dass der Kirchgemeindevorstand mit den zahlreichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Renovation stark gefordert sei. Er bittet deshalb um Verständnis, dass weitere Themen, wie beispielsweise die Kirchenregion, derzeit nicht mit der nötigen Intensität bearbeitet werden könnten.

10. Casa Caumasee

Ramona Liebeton informiert über die aktuellen Entwicklungen rund um die Casa Caumasee und gibt einen Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen. Sie erwähnt zudem die Verstärkung des Teams durch Rebecca Doll, welche seit dem vergangenen Jahr im Bereich Eventmanagement, insbesondere für den Bibel-Genuss-Morgen, sowie in der Kommunikation mitarbeitet und Ramona Liebeton bei Bedarf stellvertretend unterstützt.

Weiter weist Ramona Liebeton auf die bevorstehenden Anlässe in der Casa hin, insbesondere auf die zweite Ausgabe der Bibel-Genuss-Tage vom 26. bis 29. November 2026 unter dem Leitvers Jeremia 29,11 «..., dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.»

11. Vorstellung Pfr. Wilhelm Sell

Pfarrer Wilhelm Sell stellt sich den anwesenden Mitgliedern der Kirchgemeinde persönlich vor.

Er lebt seit drei Jahren in Europa. Da seine Vorfahren aus Deutschland stammen, wurde in seiner Familie immer auch etwas Deutsch gesprochen. Er ist verheiratet und Vater einer Tochter. Seit zwei Jahren ist er als Pfarrer in Sevelen tätig.

Wilhelm Sell freut sich darauf, ab August seine Tätigkeit in der Reformierten Kirche Flims aufzunehmen und die Kirchgemeinde kennenzulernen.

12. Varia

Jubiläum
Seit mittlerweile 13 Jahren gehört Claudia Alig dem Vorstand an. Das 10-jährige Jubiläum ist damals leider vergessen gegangen, weshalb diese Würdigung nun nachgeholt wird.

Die Kirchgemeinde ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und damit haben auch die Aufgaben des Kirchgemeindevorstandes erheblich zugenommen. Claudia Alig führt ihre Arbeit stets mit grossem Engagement, grosser Sorgfalt und hoher Genauigkeit aus.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung werden Claudia Alig eine Urkunde sowie eine gravierte Karaffe überreicht.

Claudia Alig bedankt sich herzlich für die Wertschätzung.

Verabschiedung Martin Perl
Der Kirchgemeindevorstand verabschiedet Martin Perl und hält fest, dass man ihn zwar nur ungern ziehen lasse, gleichzeitig aber wisse, dass er seine Tätigkeit nun als Pfarrer an einem neuen Wirkungsort fortsetzen werde. Ein herzliches Dankeschön für seinen engagierten Einsatz in der Reformierten Kirche Flims.

Martin Perl bedankt sich bei Pfarrer Jens Köhre für die wertvolle Begleitung und die zahlreichen Erfahrungen, die er während seiner Zeit in Flims sammeln durfte. Er habe noch

nie eine Kirchgemeinde erlebt, die ein so vielfältiges Angebot habe und sich in so vielen Bereichen engagiere. Besonders dankbar sei er für die herzliche Aufnahme und die grosse Offenheit, die ihm in der Reformierten Kirche Flims entgegengebracht worden seien.

Sabbatical von Pfarrer Jens Köhre
Pfarrer Jens Köhre informiert, dass er ab Ende August für sieben Wochen ein Sabbatical beziehen wird.

Während seiner Abwesenheit wird Pfarrer Wilhelm Sell die anfallenden Aufgaben übernehmen, sodass die pfarramtliche Betreuung der Kirchgemeinde jederzeit sichergestellt ist.
Um 20.55 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung und dankt allen Anwesenden für das Erscheinen und lädt zu einem kleinen Apéro ein.

Flims, 8. Juni 2026

Für das Protokoll

Barbara Bisculm
Sekretariat

Ernst Wunderli
Präsident